



Jagdschriftsteller im Fokus: E. Kropff

von

Ekkehard von Knorring

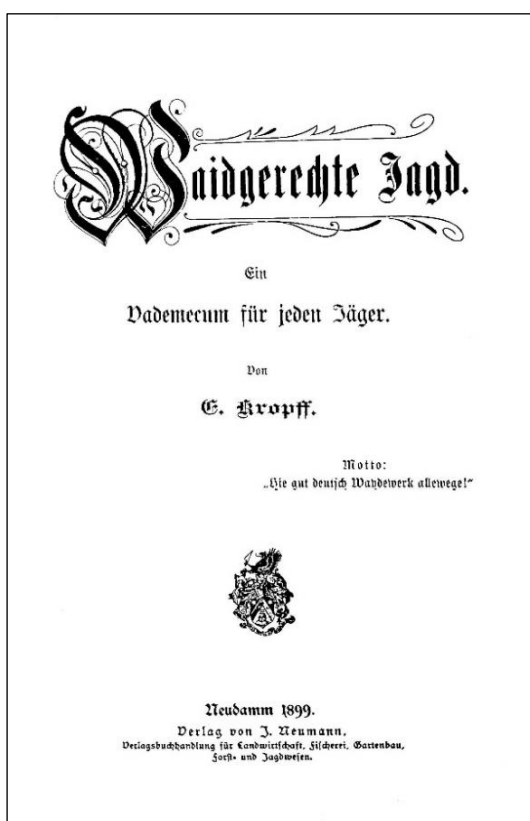


Unter dem Verfasseramen „E. Kropff“ erschienen Ende des 19. Jahrhunderts im Verlag von J. Neumann in Neudamm zwei jagdliche Werke, die zu den Standardwerken der Jagdliteratur zählen und großen Zuspruch erfuhren, da sie dem Leser in zwar knapper, aber ergiebiger Form die wichtigsten Aspekte des Jagdbetriebes vermitteln.

Zu dem Verfasser der beiden Werke war bisher wenig bekannt. Auskunft zu seiner Person aber geben Unterlagen wie z. B. ein Auszug Nr. 118 aus dem Sterberegister vom 10. April 1917 im Stadtarchiv Meschede/Nordrhein-Westfalen. Danach wurde er 1858/59 unter dem vollständigen Namen **Egon Bernhard Heinrich Georg Kaspar KROPFF** in Breslau als Sohn des Hauptmanns Wilhelm Richard August Kropff und dessen Ehefrau Auguste Degenhardt geboren. Er war verheiratet mit Ella Meyer (1864–1939). Wie schon sein Vater diente er als Hauptmann im 3. Posenschen Infanterie-

Regiment Nr. 58, das in Glogau stationiert war (vgl. Rangliste des aktiven Dienststandes der Königlich Preußischen Armee und des XIII. (Königlich Württembergischen) Armeekorps ..., Berlin 1900, S. 192). Nach dem Militärdienst, den er im Rang eines Oberstleutnants verließ, verlegte er seinen Wohnsitz nach Meschede/Sauerland und bewohnte dort zusammen mit seiner Ehefrau bis 1914 ein von ihm erbautes Haus, an dessen Stelle dann später die sog. „Honsel-Villa“ errichtet wurde. Neben seinen militärischen Ambitionen muss er auch ein passionierter Jäger gewesen sein, wie seine beiden jagdlichen Veröffentlichungen belegen. Er verstarb am 8. April 1917 im Alter von nur 59 Jahren in Meschede. Seine Ehefrau verstarb dort am 17. Juli 1939.

In dem 1898 erschienenen Werk „Unsere Jagdarten“¹ werden in vier Abschnitten der Anstand, die Birsch, die Suche und die verschiedenen Arten der Treibjagden beschrieben. Der Verfasser widmete die Schrift mit der Ortsbezeichnung Glogau und datiert „am Hubertustage 1897“ dem Hauptmann Hermann (August Karl Franz Ludwig) Hoyer (1855–1933), der mit ihm zusammen ebenfalls als Hauptmann im 3. Posenschen Infanterie-Regiment Nr. 58 diente, das in Glogau stationiert war (siehe oben). Die farbige Einbandillustration und auch die illustrierten Vorsätze zeigen Rotwild und Jagdutensilien bzw. Jagdtiere.



In dem 1899 erschienenen Werk „Waidgerechte Jagd“² werden neben Vorrede, Einleitung und Schlussbetrachtungen die Wildbahn, der Begang, Wildpflege und Wildhege, Jagdschutz, der Abschuss, die Nachsuche, Jagdleitung und Jagdvereine beschrieben. Der Verfasser widmete die Schrift mit der Ortsbezeichnung Glogau und datiert „zur Blattzeit 1898“ seinem Bruder Franz (Clemens Rudolf Adolf Gerhard) Kropff (1864–), der mit ihm zusammen ebenfalls als Hauptmann im 3. Posenschen Infanterie-Regiment Nr. 58 diente, das in Glogau stationiert war (siehe oben). Die Einbandillustration und auch die illustrierten Vorsätze zeigen Rotwild und Jagdutensilien bzw. Jagdtiere.



Der Beitrag lehnt sich eng an die Beschreibung der Veröffentlichungen von E. Kropff in den beiden Sammlungskatalogen der „Bibliotheca Venatoria E. v. K.“ an:

Ekkehard von Knorring, *Alte deutsche Jagdliteratur des 16.–19. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Jagdbibliographie*. Augsburg, Wißner-Verlag 2006. (Knorring) www.jagdbibliothek.de/katalog/

Rezension: Rolf Roosen, *Bibliotheca Venatoria E. v. K.: Jagdbuchbibliographie*. In: *Aus dem Antiquariat*, NF 5 (2007), Nr. 4, S. 310–311.

Ekkehard von Knorring, *Alte deutsche Jagdliteratur des 16.–19. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Jagdbibliographie. – Supplement*. Augsburg, Wißner-Verlag 2022. (Knorring S, K) www.jagdbibliothek.de/supplement/

Rezension: Rolf Roosen, *Bibliotheca Venatoria E. v. K. - Supplement*. In: *Aus dem Antiquariat*, NF 21 (2023), Nr. 1, S. 29–30.

Anmerkungen

- 1 E. Kropff, *Unsere Jagdarten*. Eine kurze Anleitung für den Jagdbetrieb bei Anstand, Birsch, Suche und Treibjagd. Neudamm 1898. Verlag von J. Neumann. Knorring 713, K 479, 480 (8°. 3 Bl., 172 S., 2 Bl. (Verlagsanz.))
- 2 E. Kropff, *Waidgerechte Jagd*. Ein Vademecum für jeden Jäger. Neudamm 1899. Verlag von J. Neumann. Knorring 714, K 481 (8°. 1 Leerbl., 4 Bl., 218 S., 1 Leerbl., 4 Bl. (Verlagsanz.))